

Thrillerkunst in Perfektion - Vorsicht , hohe Gänsehaut- und ebenso Suchtgefahr!

Luna Moor (29) steht auf dem Gipfel ihres Erfolgs: Sie ist eine gefeierte junge Autorin. In der Presse betitelt man sie als "Wunderkind der Spannungsliteratur". Denn keine schreibt so packend und mitreißend wie sie über die Abgründe der menschlichen Seele. Ihre Bücher gehen unter die Haut und schreiben Verkaufsrekorde. Was keiner ahnt: Lunas Bücher sind deshalb so authentisch, weil keine den Horror besser kennt als sie. Als junges Mädchen fiel sie in die Hände eines Wahnsinnigen und konnte nur knapp entkommen. Seither quälen sie die Erinnerungen an den Täter. Im Schlaf durchlebt sie die Hölle ihrer Gefangenschaft wieder und immer wieder. Luna will endlich Ruhe haben vor den Dämonen ihrer Vergangenheit und beschließt, sich ihnen zu stellen. Egal, mit welchen Folgen für sie und andere ...

Sie fasst den kühnen Entschluss, an den Ort ihres Martyriums zurückzukehren. Sie will eintauchen in die bedrohliche Atmosphäre des einsam gelegenen Hauses, in dem sie einst gefangen war, und versuchen zu verstehen, was damals geschah. Gemeinsam mit Leon, dem Sohn einer Freundin, richtet sich Luna in dem verlassenen Haus im Wald ein. Sehr schnell muss sie jedoch erkennen, dass sie in einen Albtraum geraten sind, aus dem es kein Erwachen zu geben scheint. Leon beobachtet, wie sich Luna bedrohlich verändert. Des Nachts (schlaf)wandelt sie durch das Haus und geht mit einem Beil auf Leon los. Doch der "Mordversuch" misslingt. Dann kommt Leon in den Besitz des Manuskript von Luna. Und schon bald stellt sich die Frage: Ist Luna wirklich das unschuldige Opfer, das sie vorgibt zu sein?

Thrillerliteratur, die ihresgleichen sucht - es gibt nichts Spannenderes, als die Romane von Max Bentow zu lesen. In diesen geht es echt heftig zur Sache. "Das Porzellanmädchen" ist ein Killer von einem Thriller. Noch Tage, wenn nicht sogar Wochen nach der Lektüre hat man so schlimme Alpträume, dass man lieber die Nacht durchmacht. Aber auch wenn das Seelenheil davon anhinge, man kann das vorliegende Buch partout nicht aus der Hand legen. Es fesselt einen gnadenlos; so sehr, dass man es nicht einmal mitbekommen würde, wenn neben einem eine Bombe explodiert. Der deutsche Schriftsteller schreibt absolut mörderisch. Seine Werke haben es ordentlich in sich. Und sie hauen einen glatt um vor lauter Spannung. Wie ein einziger Leserausch, und außerdem besser als jede Droge!

Die Psychothriller um den Kommissar Nils Trojan von Max Bentow erobern regelmäßig die Spiegel-Bestsellerliste. Mit "Das Porzellanmädchen" betritt der Autor nun erstmals Neuland - und erreicht mit seinem ersten Stand-Alone völlig neue Höhen des Nervenkitzels. Er lehrt uns das Fürchten. Mehr und genialere Spannung als hier findet man nur bei wenigen anderen, höchstens noch bei einer Melanie Raabe oder Sabine Thiesler. Definitiv und ohne jeden Zweifel der schiere Thrillerwahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 31.07.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info